

Evaluation und Projekt Info

Im Zuge der Durchführung des Projektes, Entwicklung zweier Handbücher für TrainerInnen, die mit erwachsenen Roma arbeiten, ist es wichtig, die Outputs zu evaluieren. Wie funktioniert die Implementierung? Werden alle Aspekte berücksichtigt? Wie brauchbar sind die entwickelten Lerneinheiten und sind sie in der Praxis umsetzbar?

Wichtige Punkte für die Evaluation:

- Die Lernmaterialien sollen auf nötige Verbesserungen getestet werden.
- Erfolgskriterien sind regelmäßige Teilnahme und Motivation der TeilnehmerInnen.
- Wichtigkeit von Familien-Beobachtungen
- Motivation beinhaltet nützliche Anreize für erwachsene Roma.
- Relevante Faktoren: welche Gruppe von Roma akzeptiert die Lerneinheiten, welche Gender-Zusammensetzung funktioniert, notwendige Zeit für die Gruppe im Unterricht.



Basic Education for Roma Adults

- 2 Handbücher für TrainerInnen die mit erwachsenen, bildungsarmen Roma arbeiten
 - Lesen und Schreiben
 - Mathematische Kompetenz
 - Digitale Kompetenz

- 60 praktische Beispiele für Lerneinheiten

Ergebnisse der ExpertInnen Präsentation und Diskussion des Projekts

Die Präsentation und Diskussion mit den eingeladenen Bildungs-, Roma- und Erwachsenenbildungs- ExpertInnen, im Rahmen des 5. transnationalen Projektmeetings war sehr ergiebig.

TrainerInnen, SozialarbeiterInnen und andere ExpertInnen aus dem Bildungsbereich sowie VertreterInnen von Schulen, Universitäten und des Stadtschulrats waren anwesend.

Diese Initiative war wichtig, um die relevante Aspekte zu diskutieren und Feedback und Vorschläge für das Projekt von jenen Personen zu sammeln, die in der Erwachsenenbildung und mit Roma-Communities arbeiten.

Struktur der Präsentationen vor den Experten

- 1– Rahmenbedingungen
- 2– Inhalte
- 3– Assessment
- 4– Lerneinheits-Beispiel
- 5– Offene Fragen

I hear and I forget. I see and I remember. I do and I understand. - Confucius

Basic Education for Roma Adults

Funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



With the support of the Erasmus+ programme of the European Union



Inputs der ExpertInnen und Analyse des Projektteams

Die Experten schätzten den Zugang des Projekts, basierend auf der Entwicklung von Lerneinheiten in Lesen und Schreiben, Mathematischer Kompetenz sehr, da diese sehr praktisch, konkret und nahe am täglichen Leben der Roma sind.

Bezüglich der Digitalen Kompetenzen wurde die Wichtigkeit von Smartphones im täglichen Leben hervorgehoben, da sich das formale Bildungssystem hauptsächlich auf stationäre Computer konzentrierte.

Im Familien-Projekt wäre es auch wichtig, Erziehungsfähigkeiten und Gesundheitsthemen verstärkt zu thematisieren.

Motivation spielt in der Erwachsenenbildung für Roma eine sehr wichtige Rolle. Es bestehen Unterschiede zwischen sesshaften und mobilen Roma sowie bezüglich der unterschiedlichen Herkunftsländer.

Die Motivation unterscheidet sich zudem auch abhängig von den differierenden Sozialsystemen und der Unterstützungsleistungen für Roma.

Es wäre nützlich, für jedes Herkunftsland eine Beschreibung der Charakteristika der unterschiedlichen Roma Gruppen zu erstellen.

Um Motivation zu verbessern, ist es wichtig, die TeilnehmerInnen zu fragen, was sie lernen wollen und was in ihrem täglichen Leben nützlich ist.

Die ExpertInnen erwähnten die Wichtigkeit eines Zertifizierungs-Systems, die Entwicklung eines Trainings fokussiert auf reflexive Prozesse und Fähigkeiten-Akquise durch ein Modul mit dem Titel „autonomes Lernen“ (Basislevel) oder durch ein „Reflektiertes Lern-Portfolio“.

Sie unterrichten üblicherweise alle Themenbereiche gleichzeitig und halten einen ganzen Kurs als geblocktes Angebot über ein Jahr. Es war wichtig, zu diskutieren, ob Roma in dieses System passen.

Aufbauende Ideen des Projektteams:

Diskussion über Anwendbarkeit im täglichen Leben; Aktivitäten mit Musik und Tanz; praktische Übungen; Wichtigkeit von Wiederholungsübungen und Erklärung der Lernziele und Lern-Ergebnisse.